

Englisch 8. Klasse - Film?

Beitrag von „katta“ vom 22. April 2010 23:20

Hallo zusammen,

ich habe gegenwärtig eine 8. Klasse in Englisch (ziemlich leistungsstark, bilingual) und Thema ist gerade "At the movies".

Jetzt habe ich überlegt, dass es da vielleicht auch mal nett wäre, einen Film zu gucken, die den Inhalt zusammenfassen und eine Kritik schreiben zu lassen.

Ich habe bis dato aber immer nur mit Oberstufenklassen Filme geguckt.

Was meint ihr, wird das wohl auch mit englischen Untertiteln funktionieren? Oder sollten es lieber deutsche sein (Prinzip Holland: englische Tonspur, Untertitel in der Muttersprache)?

Worauf sollte ich vielleicht noch achten (other than: Altersfreigabe, Länge, Verständlichkeit der Dialekte)?

Habt ihr schon mal einen Film in einer 8 geguckt? Wenn ja, welchen?

Danke schon mal!

Lieben Gruß

Katta

Beitrag von „Djino“ vom 23. April 2010 13:00

Zitat

Habt ihr schon mal einen Film in einer 8 geguckt? Wenn ja, welchen?

Ich habe mal (ebenfalls in einer recht starken 8.) die Muppets in New York geguckt. War zum einen das "Bonbon" zum Schuljahresende, passte aber thematisch auch in das Schuljahresthema "USA".

Ich hatte den Film mit englischen Untertiteln gezeigt. Oft sind Untertitel ja eine "hochsprachliche" Kurzfassung des Gesagten, so dass umgangssprachliche Formulierungen nicht unbedingt zum Problem werden.

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 23. April 2010 18:11

Hallo katta,

in einer 8ten habe ich noch keine Film gesehen, aber vielleicht wäre dieser ein Tip für Dich:
[Jimmy Grimble \[Anzeige\]](#)

[ich geb auf --> das foto will nicht online.... EDITs]

Schöner Fußballfilm, den auch die Mädchen lieben werden, weil die Musik Klasse ist und eine Liebesgeschichte ebenfalls drin vorkommt. Mit dem Thema können sich Schüler der 8 super identifizieren. Ich habe den vor den Sommerferien mehrfach (allerdings auf deutsch) in den Klassen 7 - 10 gezeigt und alle waren sehr angetan.

Ich würde es mit englischen Untertiteln versuchen. Sonst auf deutsche umschwenken.

Liebe Grüße

Raket-O-Katz

Beitrag von „frewen“ vom 24. April 2010 19:15

Ich schaue eigentlich mit jeder achten Klasse, wenn es sich zeitlich und thematisch irgendwie einrichten lässt, einen Film, der aber außer zur Schulung des audiovisuellen Textverständnisses nicht nur als Bonbon, sondern zusätzlich als Anlass für ein kreatives Schreibprojekt genutzt wird. Das klappt, je nach Leistungsvermögen der Klasse und Sprachanteil des Films, auch mit Achtklässlern am Gymnasium schon gut, erst recht dann, wenn es sich um eine bilinguale Gruppe handelt. In diesem Fall würde ich eben die englischen Untertitel einfach mal ausprobieren, denn man merkt doch eigentlich an den Reaktionen der Lerngruppe (z.B. Lachen an der "richtigen" Stelle) rasch, ob sie der Handlung auch sprachlich, und nicht nur über die Bilder folgen können. Und zur Not gibt es dann eben einfach die deutschen Untertitel... die sprachliche Leistung bleibt auch so meiner Meinung nach groß genug, denn allein durch das Hören und anschließende Besprechen im Unterricht bzw. das Nutzen für Schreibaufgaben findet schon eine Umwälzung und Erweiterung von Vokabular und Idiomatik statt.

Eingesetzt habe ich für diese Zwecke in Klasse 8 schon folgende Filme: Harry Potter, Teil 1 (war ein Schülerwunsch, funktionierte aber gut), Witness (mit Harrison Ford - etwas älter, aber sehr spannend, auch psychologisch und landeskundlich interessant), Wallace & Gromit and the Curse of the Were-Rabbit (super Film! :tongue:) und jetzt gerade erst noch vor den Osterferien als neuen Versuch den Film "Up" von PIXAR... Das ist ganz toll gelaufen und hat nicht nur mir großen Spaß gemacht.

Eine recht mädchenlastige Klasse (nur zwei Jungs, die aber nicht unbedingt den Typ "Actionheld" vertreten) hat sich nun noch Whale Rider gewünscht, von dem ich mal erzählt hatte. In ca. drei Wochen geht es los. Ich bin optimistisch, dass der Film mit deutschen Untertiteln in dieser Klasse auch schon klappt, denn bisher habe ich ihn mehrfach in der 9 gehabt. Da war er auch bei schwächeren Klassen nie ein Problem.

Beitrag von „katta“ vom 25. April 2010 17:47

Vielen Dank für eure Berichte und Tipps!

Ich tendiere gerade zu "Eine Nacht im Museum" oder "Shrek" - ehrlich gesagt habe ich geguckt, was mein eigener DVD Schrank so hergeben würde (wobei stimmt... Harry Potter...), dann wurde alles rausgekürzt, was nicht der Altersvorgabe entspricht, was zu lang wäre - und was zu sehr chick flic ist, sind nur 5 Mädchen im Kurs.

Ich denke, ich probiere es einfach mal aus und guck, ob ich sowas noch mal machen würde und wenn ja, was ich dann anders mache.

Da ich den Film ja eh in nur mehreren Stunden gucken kann, lasse ich mir noch was Kreatives einfallen (danke für den Tipp!).

Danke schön!

Nachtrag: Hab Shrek falsch geschrieben... 